

Bergischer Spiele-Abend im Restaurant

LOKALKOLORIT Zum Menü servieren die Kartoffel-Kiste und eine Freizeitplattform Rätsel.

Von **Melissa Wienzek**

Iserkoken, Schlotterkappes und Schmärpellsupp – diese bergischen Gerichte kennt nicht jeder. Auch nicht jeder Solinger. Damit sich das ändert, hat der Remscheider Christoph Imber von der Freizeitplattform 378meter.de das „Bergische Abendessen“ entwickelt. Dabei wird zum typisch-bergischen Vier-Gänge-Menü eine Rätselkiste serviert. So wird der Aufenthalt im Restaurant zum Spiele-Abend mit Lokalkolorit.

In Solingen heißt der Spielort Kartoffel-Kiste. Klaus Dieter Land kredenzt den Teilnehmern ab sofort an jedem zweiten Samstag im Monat das „Bergische Abendessen“ für 29,90 Euro – Kottenbotter, Erpelssuppe, Ferkelbroden (Schweinebraten), Broden vam berjischen Huusferken (Braten vom bergischen Hausschwein), Saulterpel un ruden Kappes (Salzkartoffeln und Rotkohl) und Riesbrei met Kierschen. Für Vegetarier oder Allergiker kann der Höhrather Gastronom das Menü auch ändern.

Während der Gänge sollen die „Spieler“ Aufgaben lösen – vom bergischen Puzzle über ein kulinarisches Memory bis hin zur „Knösterkiste“, an der man tatsächlich lange tüfteln muss, bis man sie geöffnet hat.

Gästen mehr bieten als einfach nur etwas zu essen

„Wir möchten mit dem ‚Bergischen Abendessen‘ eine engere Verbindung zur Heimat schaffen und die bergische Esskultur auf spielerische Weise erlebbar machen“, sagt Imber.

Die Kartoffel-Kiste in Burg nahe der Sengbachtalsperre eignet sich perfekt – durch den bergisch-gemütlichen Charme des Restaurants und durch die angebotenen Speisen. „Heute kommt man nicht mehr weit, wenn man einfach nur etwas zu essen anbietet“, sagt Land. „Die Leute möchten den Spaßfaktor beim Essen.“ Deshalb bietet er neben dem „Bergischen Abendessen“ auch Dinner-Shows an. Liebe geht schließlich durch den Magen. Nun also auch die Liebe zum Bergischen Land.